

PRESSEINFORMATION 28/2022

Bitte beachten: Sperrfrist heute, 10:00 Uhr

Zumeldung: BWIHK-Vizepräsidentin Marjoke Breuning zur Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, 20. April 2022 – „Mit großer Sorge schauen wir immer noch auf den Ausbildungsmarkt. Es ist ernüchternd, wenn man sieht, wie viele engagierte Betriebe alles unternehmen, um junge Menschen zu gewinnen, aber dennoch keine Bewerber finden. Sowohl bei virtuellen als auch Präsenzveranstaltungen zur Berufsorientierung und Bewerbergewinnung beteiligen sich die Firmen mit großem Engagement, doch es fehlen häufig die Bewerberinnen und Bewerber – und dass seit rund zwei Jahren“, betont Marjoke Breuning, BWIHK-Vizepräsidentin und Präsidentin der in Ausbildungsfragen federführenden IHK Region Stuttgart. Das zeigen ebenso die Zahlen der Agentur für Arbeit, die auch im März einen deutlichen Überhang an offenen Ausbildungsstellen darstellen. Und auch in der IHK-Lehrstellenbörse gibt es landesweit für den Ausbildungsstart im Herbst noch fast 9.500 freie Ausbildungsplätze. Jetzt seien die Jugendlichen und ihre Eltern gefragt. „Es ist Zeit aufzuwachen und die Zukunft in die Hand zu nehmen. Die Chancen für junge Menschen waren selten so gut wie heute. Die Wirtschaft braucht jetzt Nachwuchs und sucht händeringend.“, so die BWIHK-Vizepräsidentin. Zudem appelliert sie an das Kultusministerium und alle Lehrerinnen und Lehrer, die Berufsorientierung an den Schulen wieder so schnell wie möglich hochzufahren: „Eine weitere verlorene Generation in der dualen Berufsausbildung kann sich die Gesellschaft nicht leisten.“

Ansprechpartnerin für die Redaktionen:

IHK Region Stuttgart
Franziska Stavenhagen
Telefon 0711 2005-1317
E-Mail: franziska.stavenhagen@stuttgart.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.